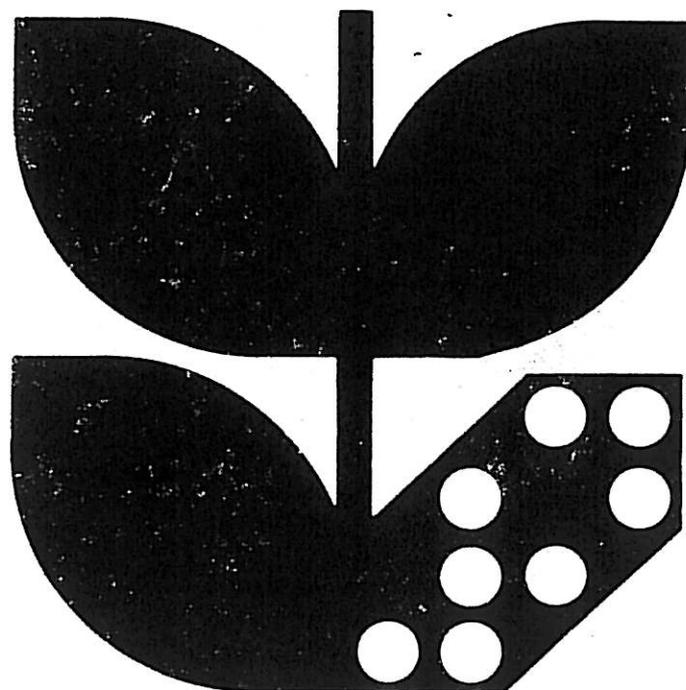


B E D I E N U N G S A N L E I T U N G
B E D I E N U N G S A N L E I T U N G
B E D I E N U N G S A N L E I T U N G
B E D I E N U N G S A N L E I T U N G
B E D I E N U N G S A N L E I T U N G
B E D I E N U N G S A N L E I T U N G
B E D I E N U N G S A N L E I T U N G
B E D I E N U N G S A N L E I T U N G
B E D I E N U N G S A N L E I T U N G
B E D I E N U N G S A N L E I T U N G



**Agrar
Daten
GmbH**

Programm ERFASSUNG

August 1985

Inhalt

1. Geräte	1
1.1. M21 - M24	1
1.2. Tastaturen	1
1.3. Drucker	2
2. Inbetriebnahme	2
3. Bedienung	3
3.1. Grundsätzliches	3
3.2. Programmstart	4
3.2.1. allgemein	4
3.2.2. Menü	4
3.3. Bedienung der Einzelprogramme	5
3.3.1. Initialisierung	5
3.3.2. Erfassung	6
3.3.2.1. Gesamtübersicht	6
3.3.2.2. Kopfzeile eingeben	7
3.3.2.3. Buchungszeile eingeben	8
3.3.2.3.1. S-Tasten	8
3.3.2.3.2. sonstige Eingabe	8
3.3.2.4. Abrufe	9
3.3.2.5. Korrekturmodus	10
3.3.3. Konvertierung	10
3.3.4. Drucken, Löschen, Umbenennen von Betrieben	11
3.3.4.1. Gesamtübersicht	11
3.3.4.2. Einzeldruck, Löschen	11
3.3.4.3. Kopf ändern	12
3.3.5. Laufzettel	13
3.3.6. Spezialprogramme	13
3.3.6.1. allgemein	13
3.3.6.2. Druckeranpassung	14
3.4. Bedienungs- und sonstige Fehler	15
4. Schlußbemerkungen	16

1. Geräte

1.1. M21 - M24

	M24	M21
Helligkeits- und Kontrastregler	hinten der oberen Bildschirmumrandung	links neben dem Bildschirm
Diskettenlaufwerk A Diskettenlaufwerk B	unteres Laufwerk oberes Laufwerk	linkes Laufwerk rechtes Laufwerk
Ein/Aus - Schalter	Gehäuserückseite	

DFÜ - Teil für M24 mit Schlüsselschalter (ON ≡ DFÜ-Nachtschaltung)

1.2. Tastaturen

┌┐ bedeutet gleichzeitige Betätigung von Tasten

Tastatursymbole		Funktion	Darstellung im Folgenden
M24	M21		
<┘	+ <┘	S-Taste	Ⓢ
S1	- F1	S1-Taste	Ⓢ1
S2	┘┘-┘ F2	S2-Taste	Ⓢ2
S3	F3	S3-Taste	Ⓢ3
S5	F5	S5-Taste	Ⓢ5
S6	F6	S6-Taste	Ⓢ6
F12	F10	Dupliziertaste	ⓈDUP
/	* /	Rückkehrtaste	Ⓢ/
FUNCT LOCK	NUM LOCK	kehrt die Funktion von SHIFT im Nummernblock um	
<input type="checkbox"/>	(links u. rechts neben Leertaste)	SHIFT (Umschalttaste für Großbuchst., Cursor, ..)	
SHIFT	?	Help-Funktion	Ⓢ?
ALT	a...z	diverse Spezialfunktionen	ⓈALT x (x=bel. Buchst.)
SHIFT	↑ ↓ ←	Cursortasten	Ⓢ↑ Ⓢ↓ Ⓢ←
Ä ö Ü ß SHIFT < ┘ #		im Textfeld: AE OE UE SS underscore ==> minus kleiner ==> slash numero ==> Stern	Ⓢ"ä" Ⓢ"ö" Ⓢ"ü" Ⓢ"ß" Ⓢ"_" Ⓢ"/" Ⓢ"*"
sonstige Tasten		Text, Ziffern, Sonderz.	z.B. Ⓢ"2" Ⓢ"A" Ⓢ"&"

- Die Tasten mit den Tastatursymbolen der M21-Tastatur sind alternativ auch für die M21 zugelassen.

(z.B. im Korrekturmodus beim Blättern: anstatt "+", "-" auch S, S1 möglich)

- Fast alle Tasten sind mit einer REPEAT-Funktion ausgestattet (automatische Wiederholung); alle Eingaben werden gepuffert!

Einmaliges kurzes Tippen der Tasten (Überwinden des Druckpunktes) genügt, um die gewünschte Funktion auszulösen!

- ALT sollte wie SHIFT benutzt werden, d.h. wenn z.B. ALT d ausgelöst werden soll, dann ist zuerst die ALT-Taste niederzupressen und danach die Taste "d" und nicht beides gleichzeitig.

Wenn Sie einen Großbuchstaben auf einer Schreibmaschine tippen wollen, dann hacken Sie ja auch nicht total synchron auf die Buchstaben- und die SHIFT-Taste.

- Werden aus Versehen mehrere Tasten gleichzeitig betätigt, die überhaupt nichts miteinander zu tun haben, kann dadurch u.U. eine völlig zufällige Funktion ausgelöst werden!

(Nahezu jede Funktion läßt sich rückgängig machen, bzw. wiederholen.)

1.3. Drucker

- Ein/Aus - Schalter: PR 17B --> an der rechten Gehäusesseite
PR1471 --> rechts, Gehäuserückseite
- AUTO/LOCAL - Taste: AUTO --> Drucker wird vom Programm gesteuert
(Kontrolllampe leuchtet **nicht!**)
LOCAL --> manuelle Einstellungen durch Benutzer möglich
(Kontrolllampe leuchtet)
- Papiertransport : PF/LF --> Zeilenvorschub, Seitenstop bleibt erhalten
FF --> Papiervorschub zum nächsten Seitenstop

Vor jedem Drucken muß der Druckkopf direkt unterhalb einer Abrißkante stehen. Beim 17B kann diese Einstellung mit der PF-Taste erfolgen, da die Programme den Seitenstop beim Start selbst festlegen.

Beim 1471 muß sichergestellt sein, daß der Druckkopf zusätzlich zur Position unterhalb einer Abrißkante noch an einem Seitenstop steht (erst Taste FF, dann bei geöffnetem Drucker an großem Transportrad drehen).

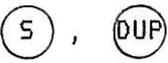
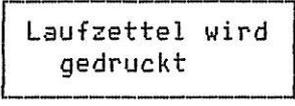
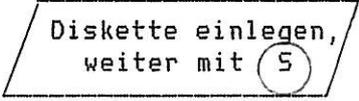
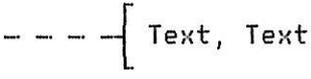
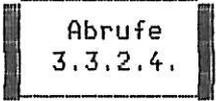
2. Inbetriebnahme

- a) Schlüsselschalter am DFÜ-Teil auf OFF stellen (falls vorhanden)
- b) Gerät einschalten
- c) evt. Drucker einschalten, Formular einstellen
- d) Programmdiskette in Laufwerk A einlegen:
mit Aufkleberseite zum Anwender, nach oben (M24) / links (M21)

3. Bedienung

3.1. Grundsätzliches

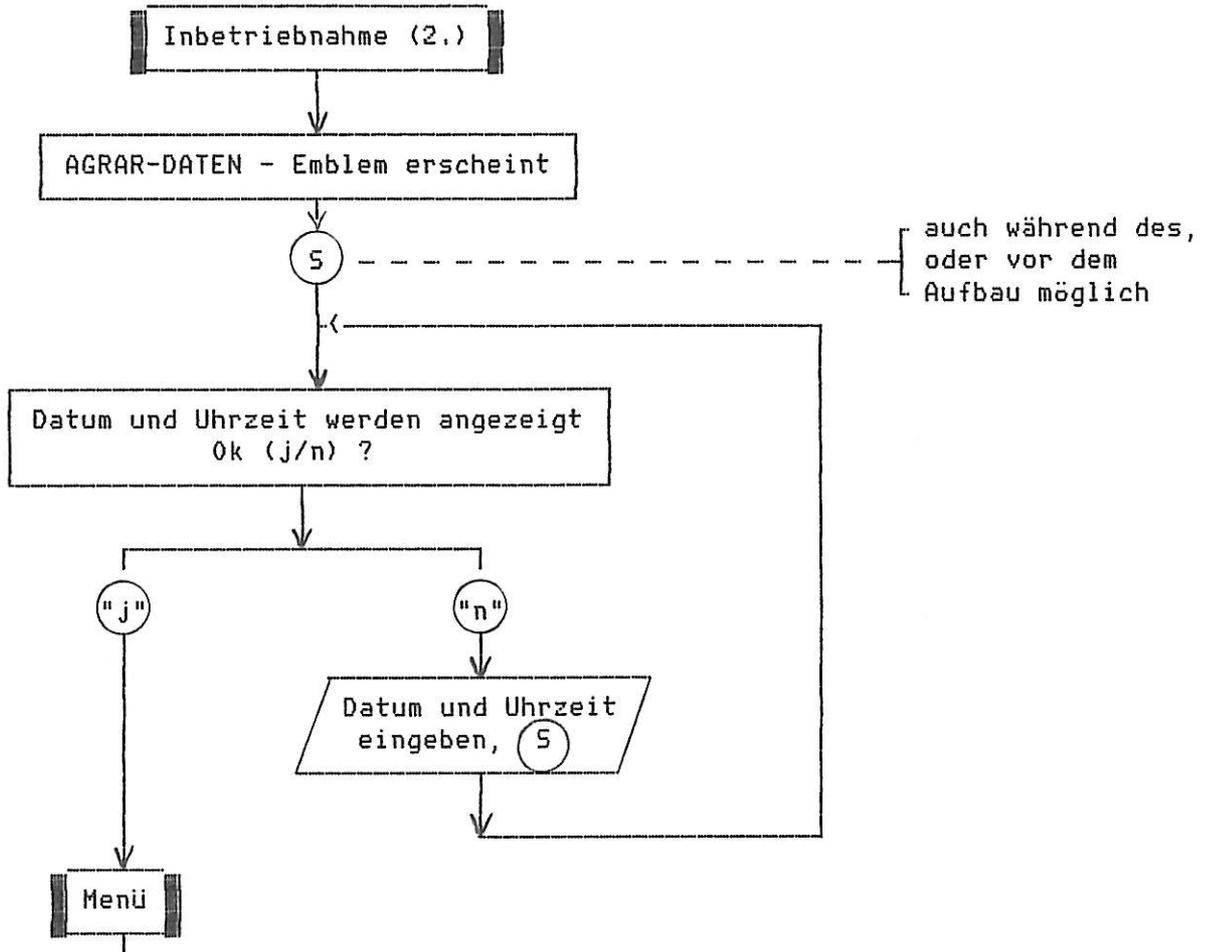
Der Arbeitsablauf wird wie folgt dargestellt:

	zu betätigende Taste / auszulösende Funktion
	eingzugebendes Zeichen (Buchstabe, Ziffer, Sonderzeichen)
	Meldung des Programmes über gerade ablaufende Aktion
	Aufforderung, eine Aktion durchzuführen und/oder eine Eingabe zu machen
	weitere Hinweise
	an anderer Stelle näher erläuteter Programmteil

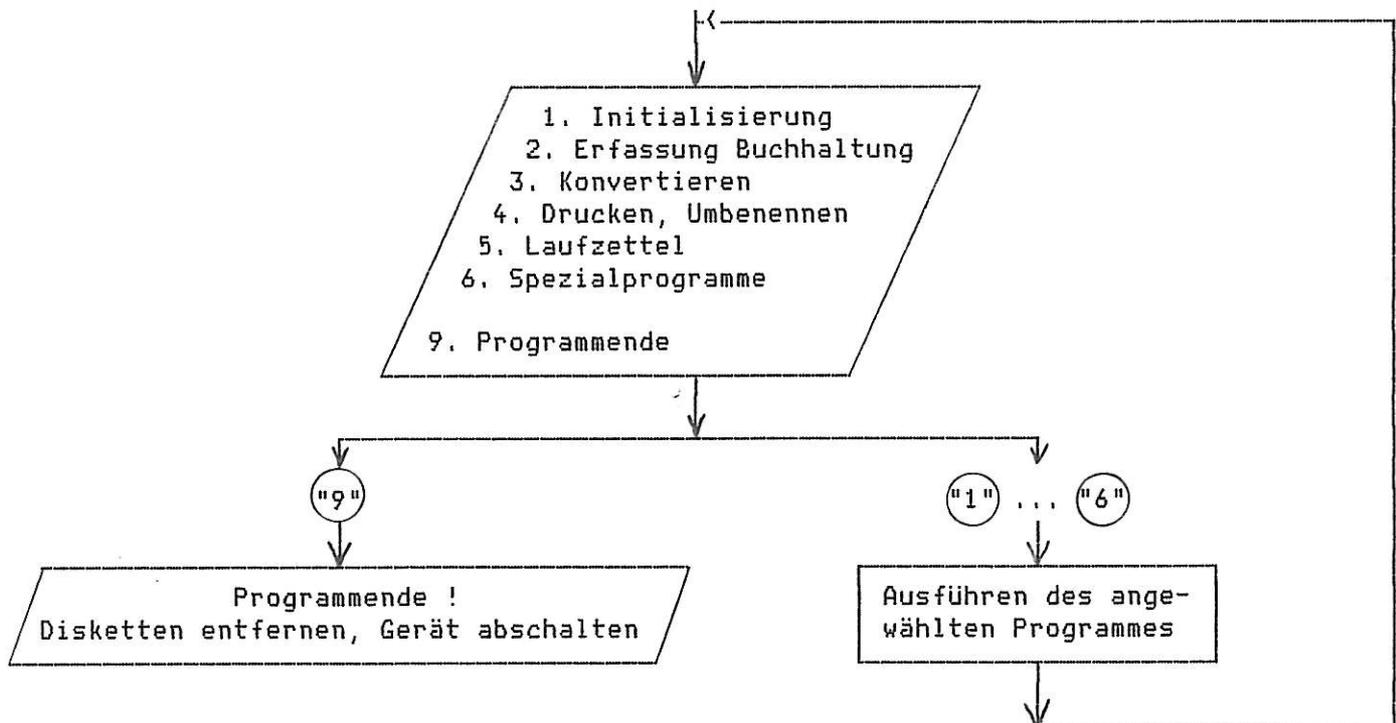
- j/n - Fragen, die mit  quittiert werden müssen, können so lange beliebig beantwortet werden, bis  ausgelöst wird.
- Alle Aufforderungen, eine Diskette einzulegen und  auszulösen, können mit  beantwortet werden.
(==> Rückkehr zum Menü, falls z.B. Programm aus Versehen angewählt)

3.2. Programmstart

3.2.1. allgemein

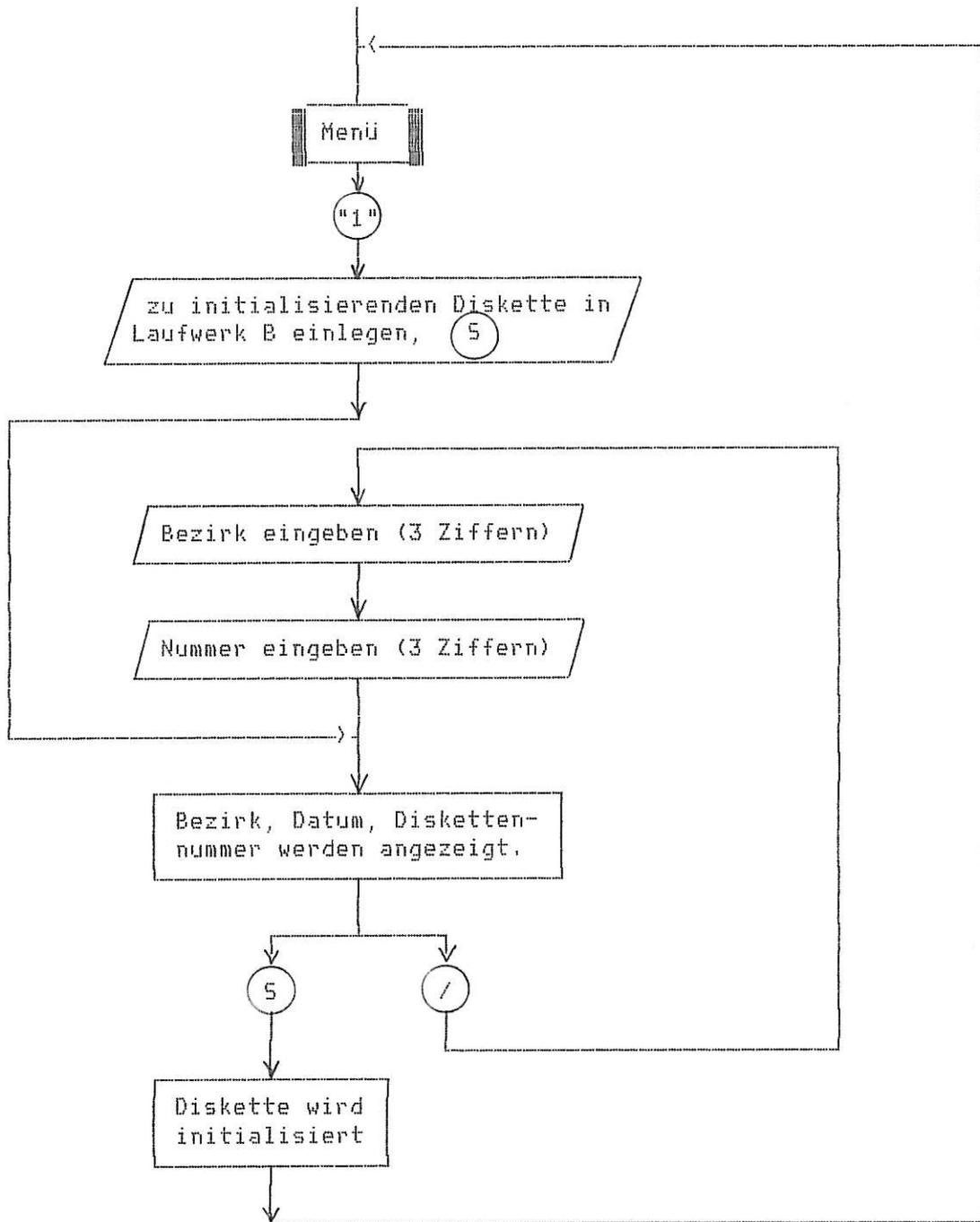


3.2.2. Menü



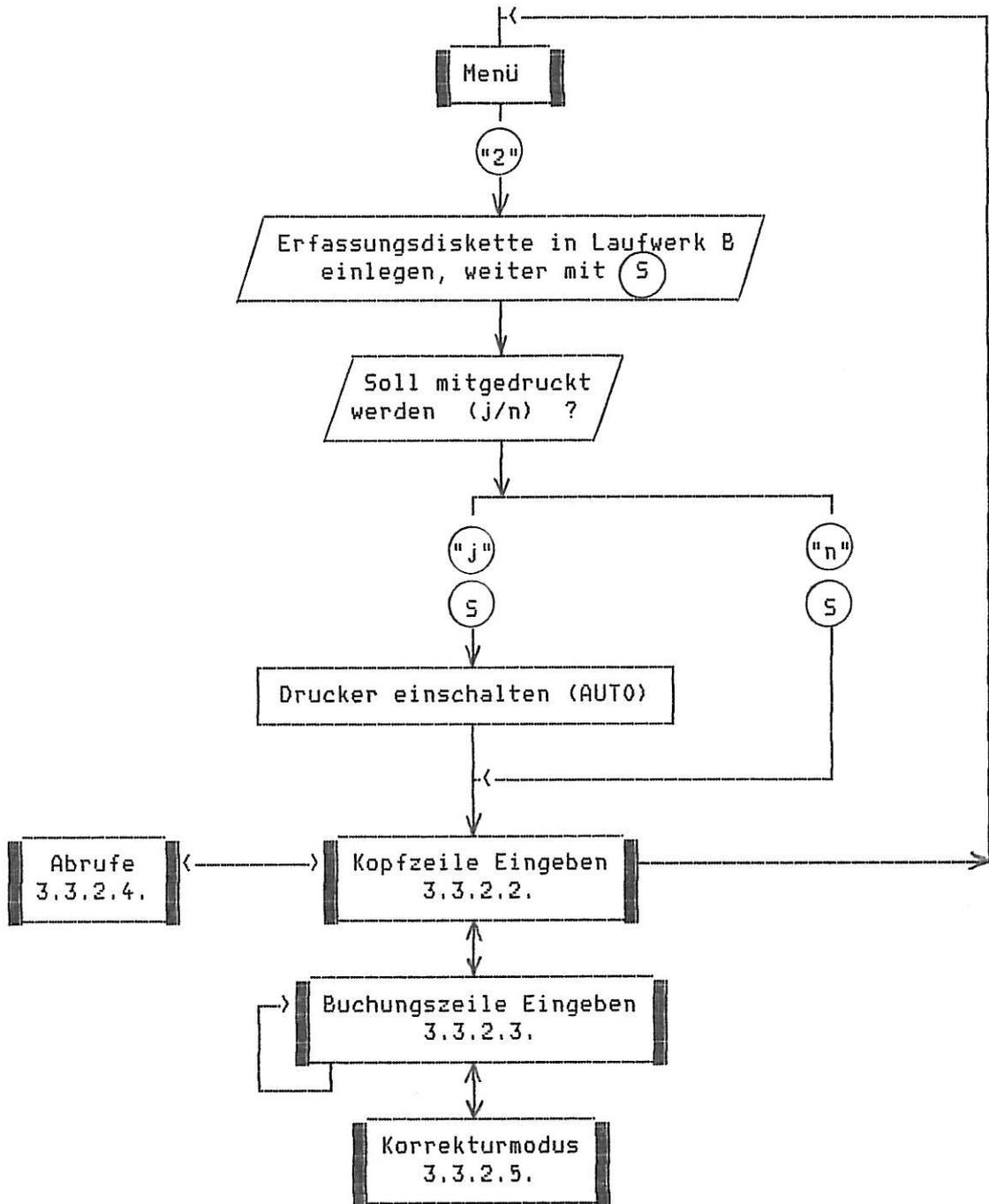
3.3. Bedienung der Einzelprogramme

3.3.1. Initialisierung

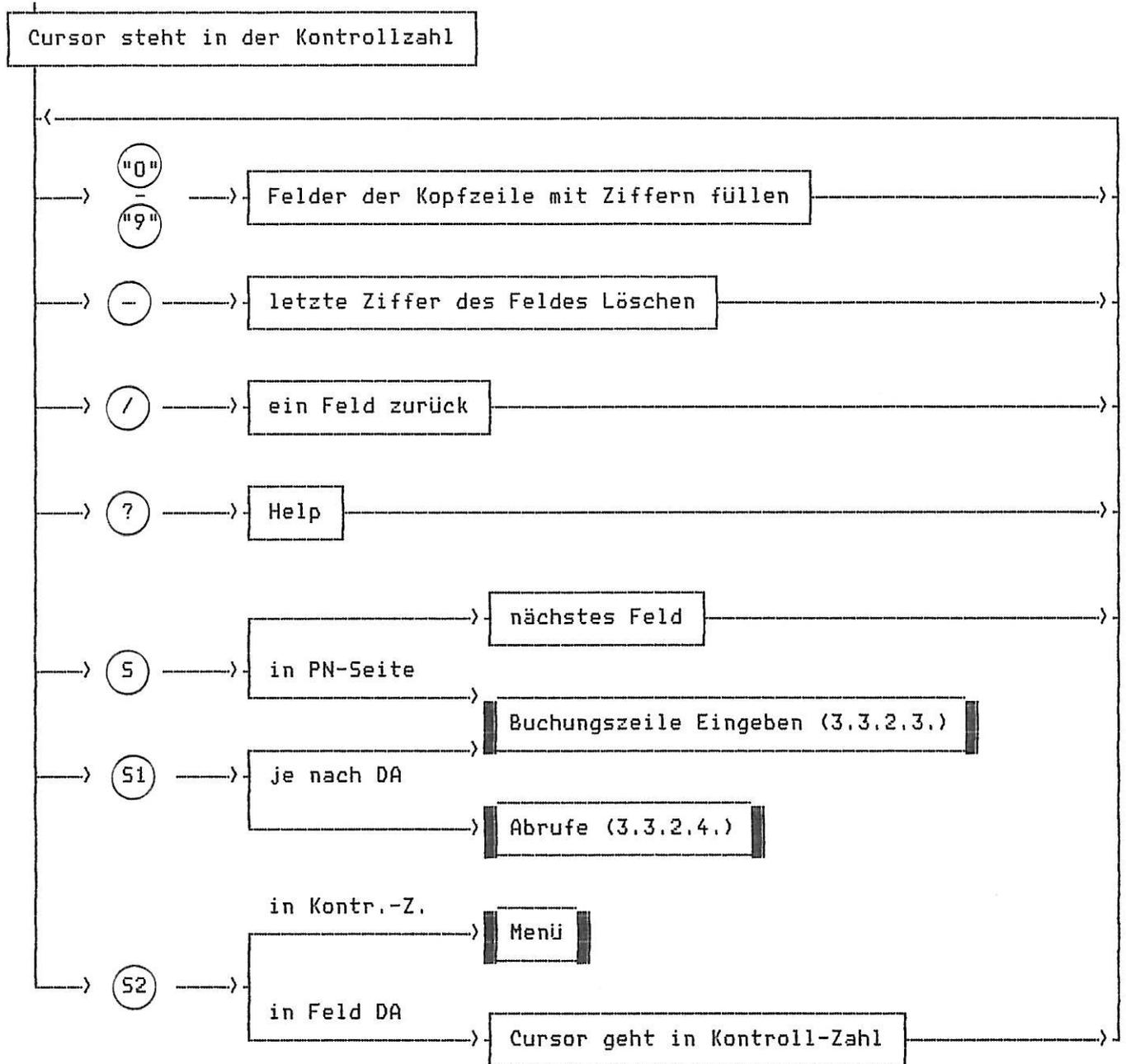


3.3.2. Erfassung

3.3.2.1. Gesamtübersicht



3.3.2.2. Kopfzeile Eingeben



- Von und Bis werden bei Nichteingabe entsprechend WJ-Beginn berechnet.
- PN-Seite wird außer bei Abrufen bei Nichteingabe automatisch auf 1 gesetzt.

3.3.2.3. Buchungszeile eingeben

3.3.2.3.1. S-Tasten

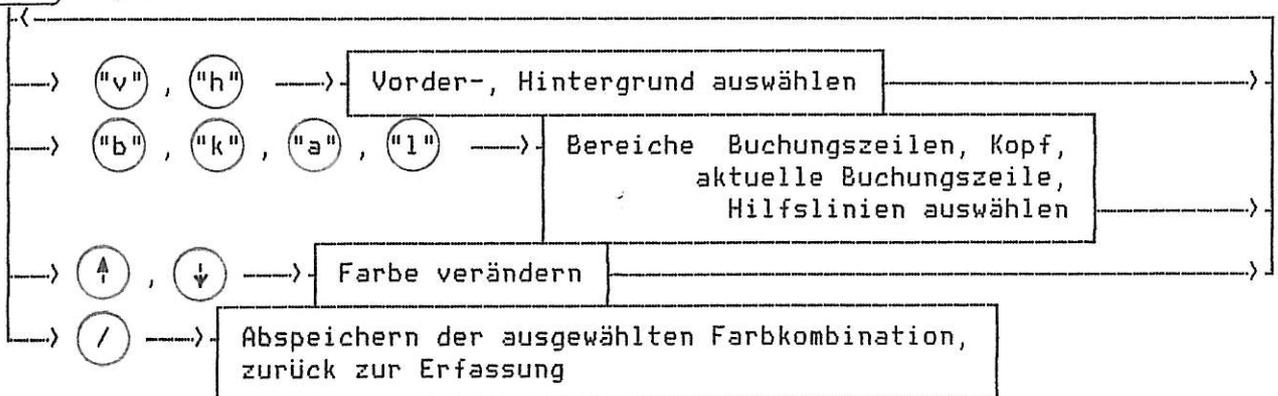
	Umsatz: 1. Stelle	...	sonstige Felder					
(S)	Soll, bei Korrektur bleibt VZ erhalten, Sprung ins nächste Feld	Soll,	Sprung ins nächste Feld, bei letztem Feld: Zeile abschließen					
(S1)	Haben, Sprung ins nächste Feld		Zeile abschließen, DA 50, 58: Sprung in 4. Konto-Stelle					
(S2)	Mandantenende	keine Funktion	je nach DA ... Sprung in ...					
(S3)	DA-Wechsel		51	90	91	93	97	sonst
(S5)	Zwischensumme löschen		-	Sachkonto	BND			keine Funktion
(S6)	wie (S2)		-					
		Bek.-Tage	Datum	Datum				
			Finanzkonto	-				
			-	Text	-			

Besonderheit für DA 90, 91, 93: - (S) im Finanzkonto (siehe (ALT t) (3.3.2.3.2.))
 - im Korrekturmodus zusätzliche Eingabe der DA

3.3.2.3.2. sonstige Eingabe

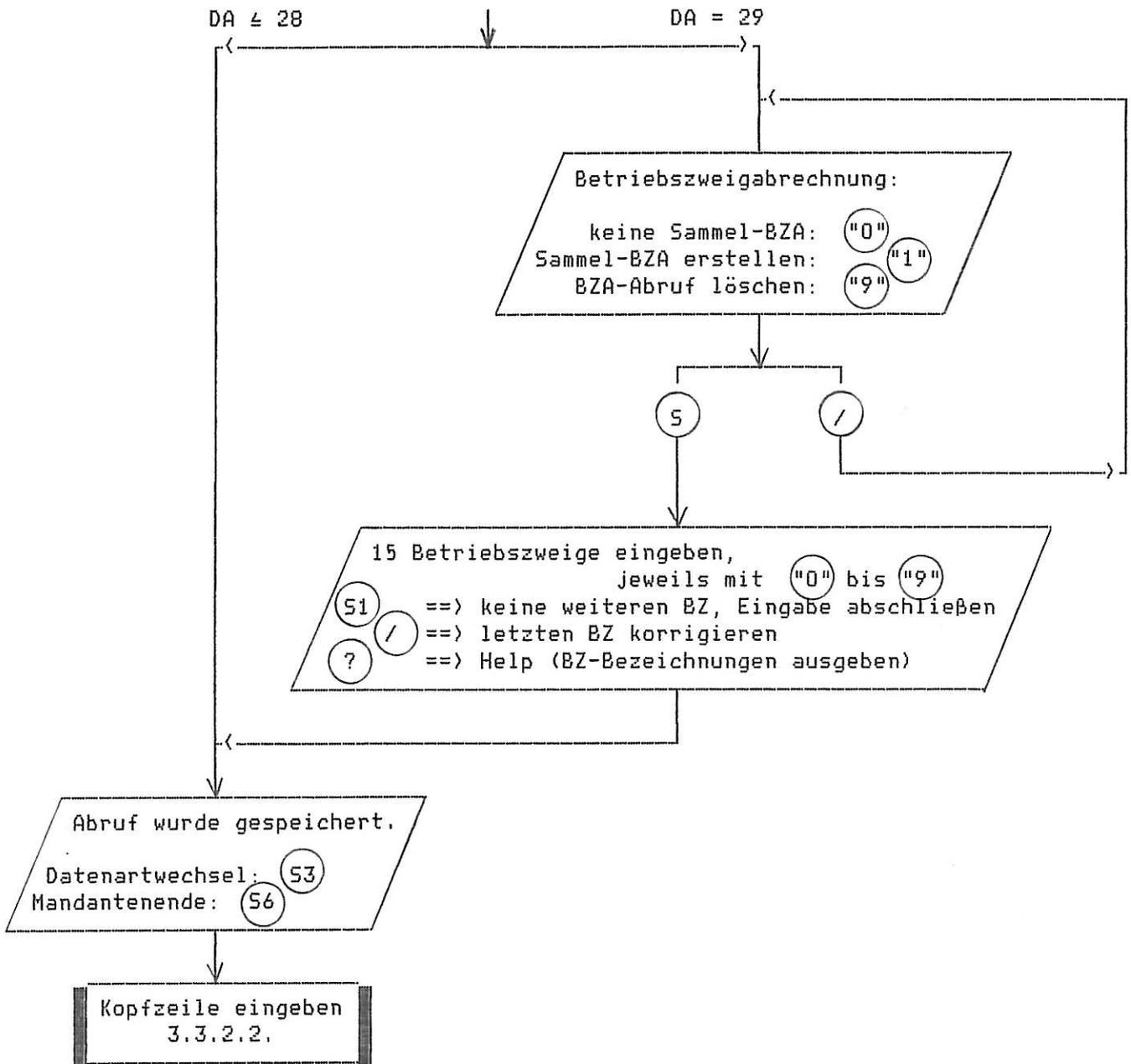
-K bedeutet im folgenden: Funktion nicht im Korrekturmodus

- (0) ... (9), (a) ... (z), ... Buchfelder mit Zeichen füllen
- / ein Feld zurück, Rückkehr allgemein (z.B. Rückkehr von Help zur Erfassung)
- ← letztes Zeichen des Eingabefeldes löschen
- (F12) -K, duplizieren (das Feld, in dem der Cursor sich befindet, erhält den Inhalt des gleichen Feldes der vorherigen Buchung)
- (?) Help-Funktion
- (↑) -K, Korrekturmodus einschalten → 3.3.2.5.
- (ALT f) -K, Farbwechselroutine (hell - dunkel)

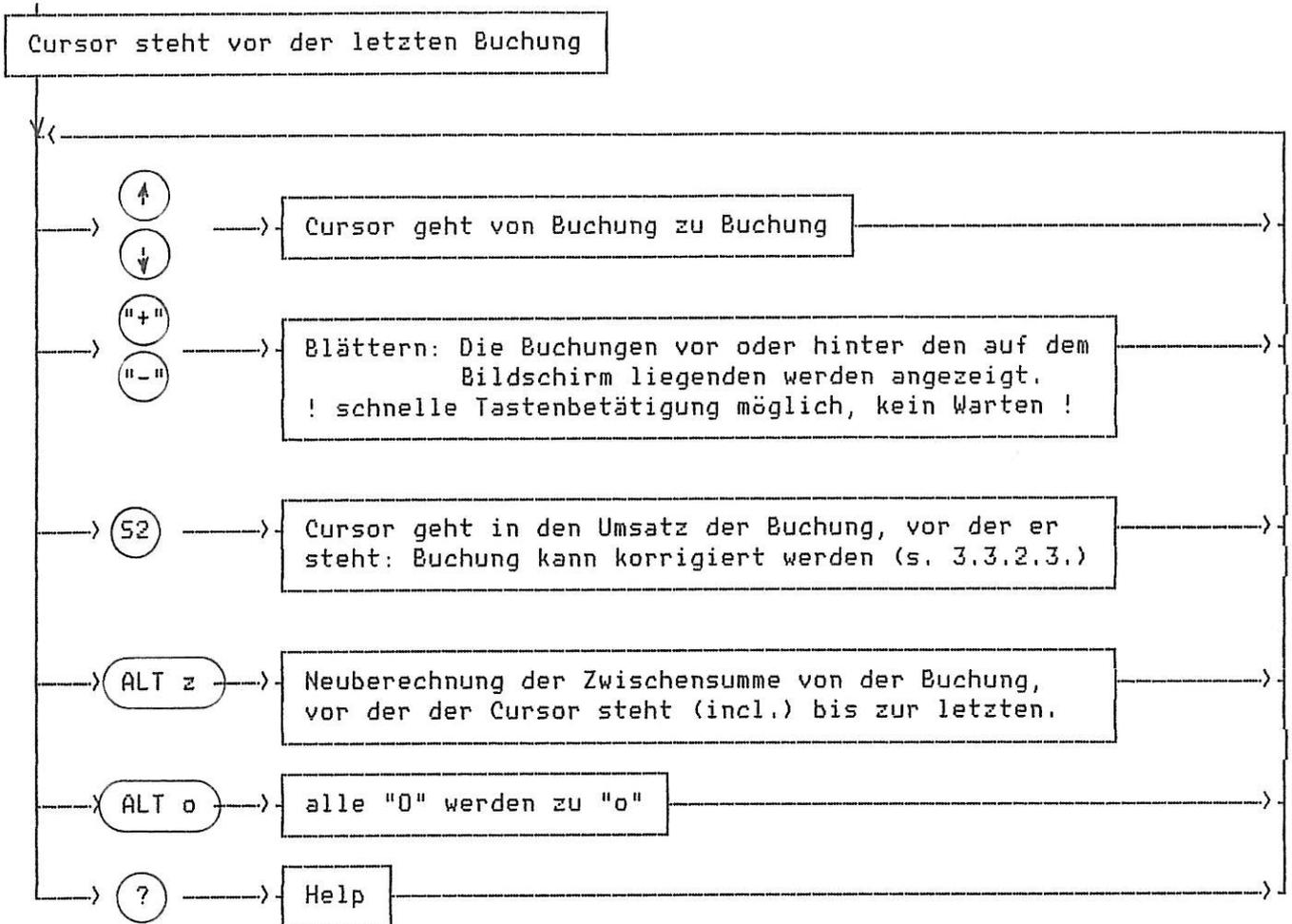


- (ALT d) -K, Mitdrucken ein-/ausschalten
- (ALT z) Zwischensumme ausdrucken
- (ALT o) auf Bildschirm alle "0" gegen "o" austauschen
- (ALT s) -K, Sichern: alle seit dem letzten Datenart-, Mandantenwechsel eingegebenen Buchungen werden gesichert
- (ALT t) für DA 90, 91, 93 im Finanzkonto: wahlweise kann (S) die Funktion von (S1) übernehmen
- (ALT b) Anzeigen des freien Platzes auf der Erfassungsdiskette

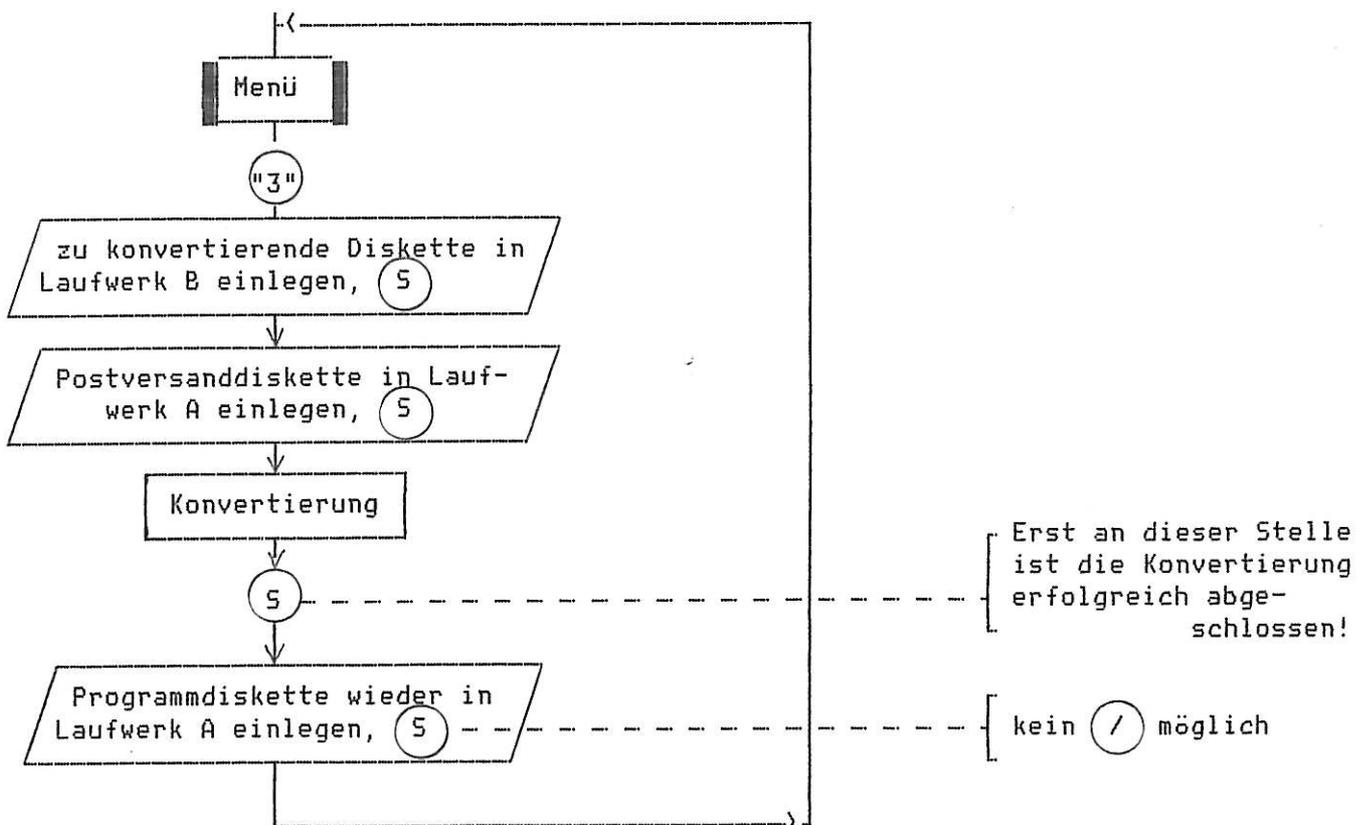
3.3.2.4. Abrufe



3.3.2.5. Korrekturmodus

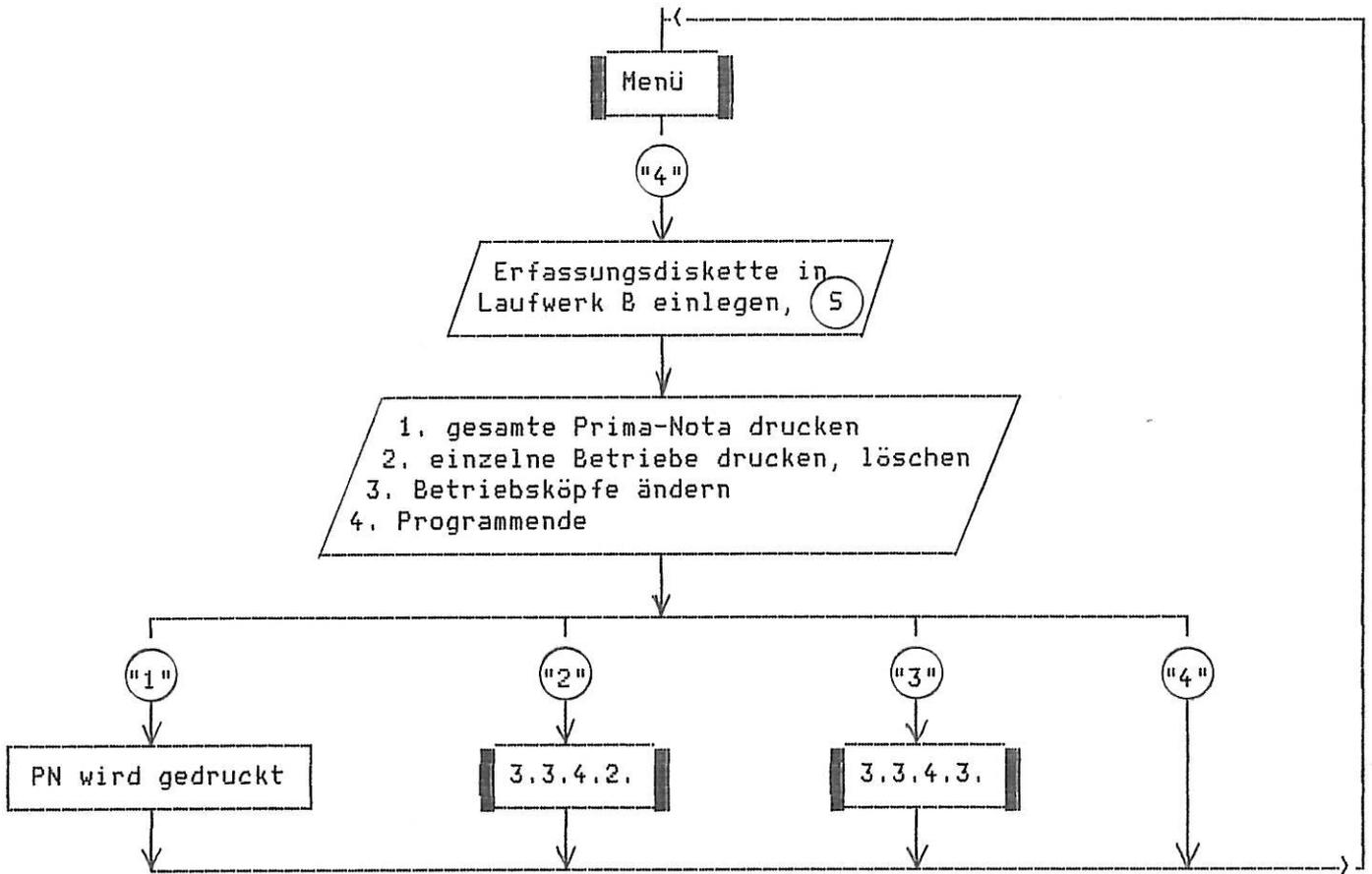


3.3.3. Konvertierung

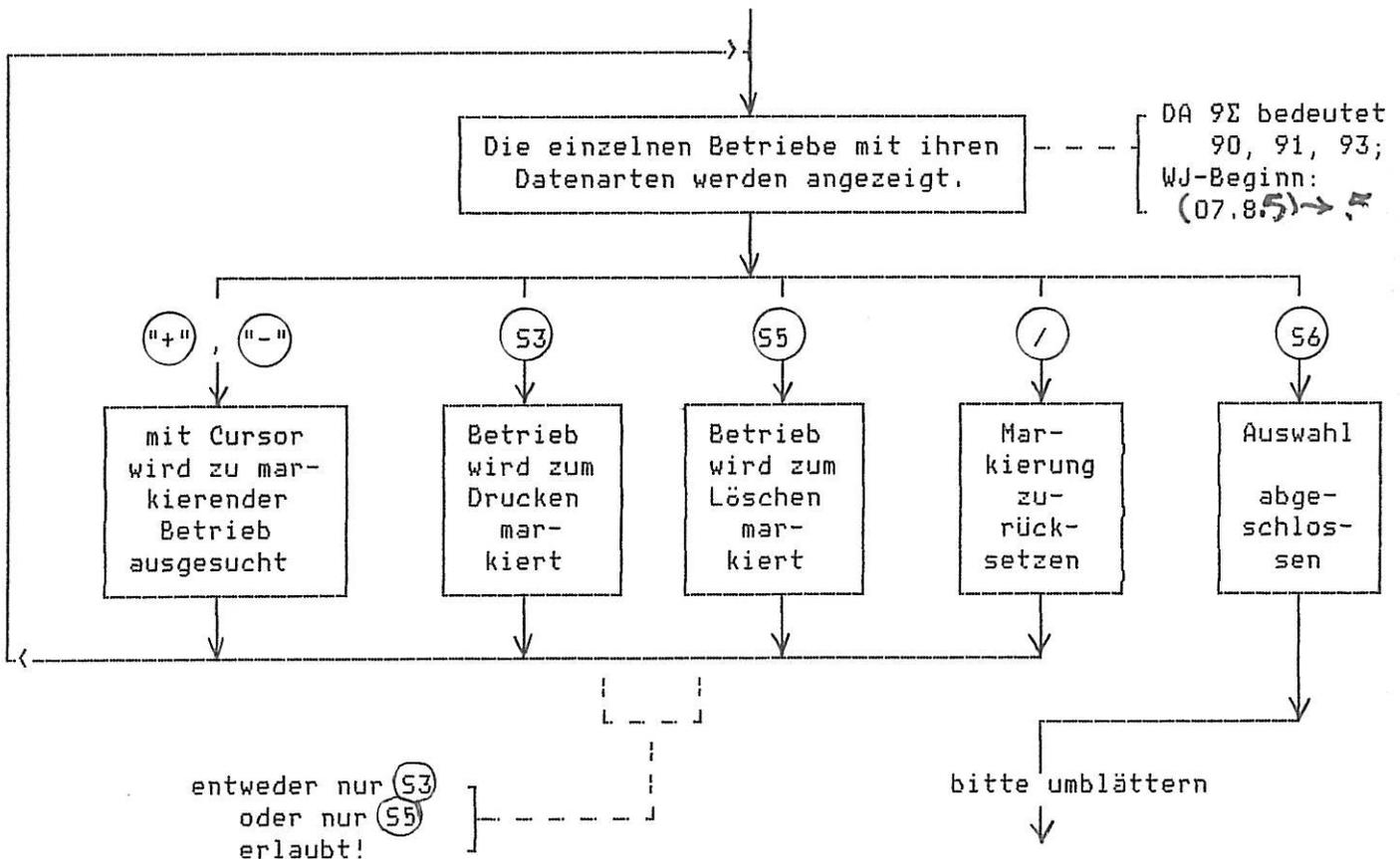


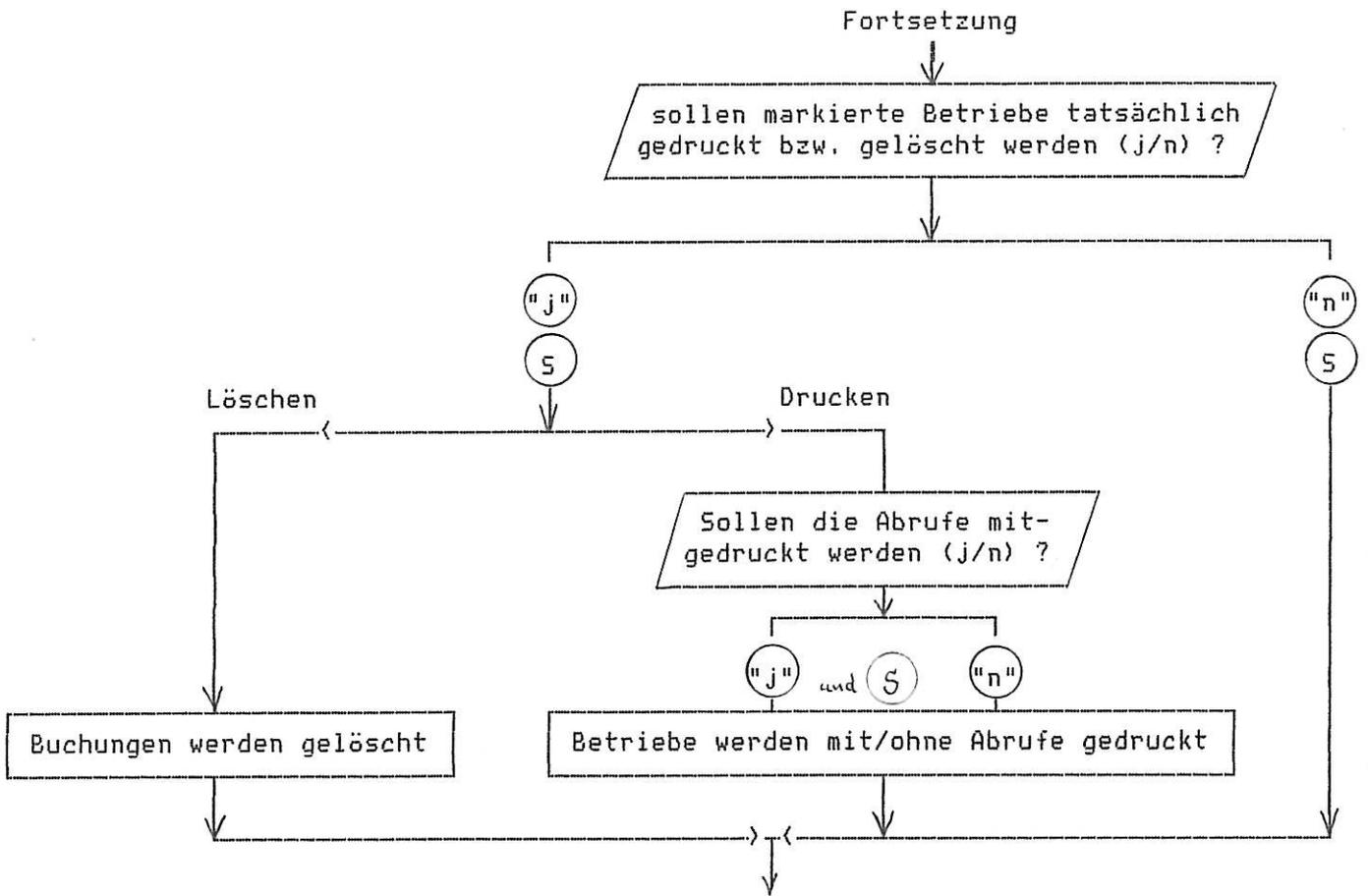
3.3.4. Drucken, Löschen, Umbenennen von Betrieben

3.3.4.1. Gesamtübersicht

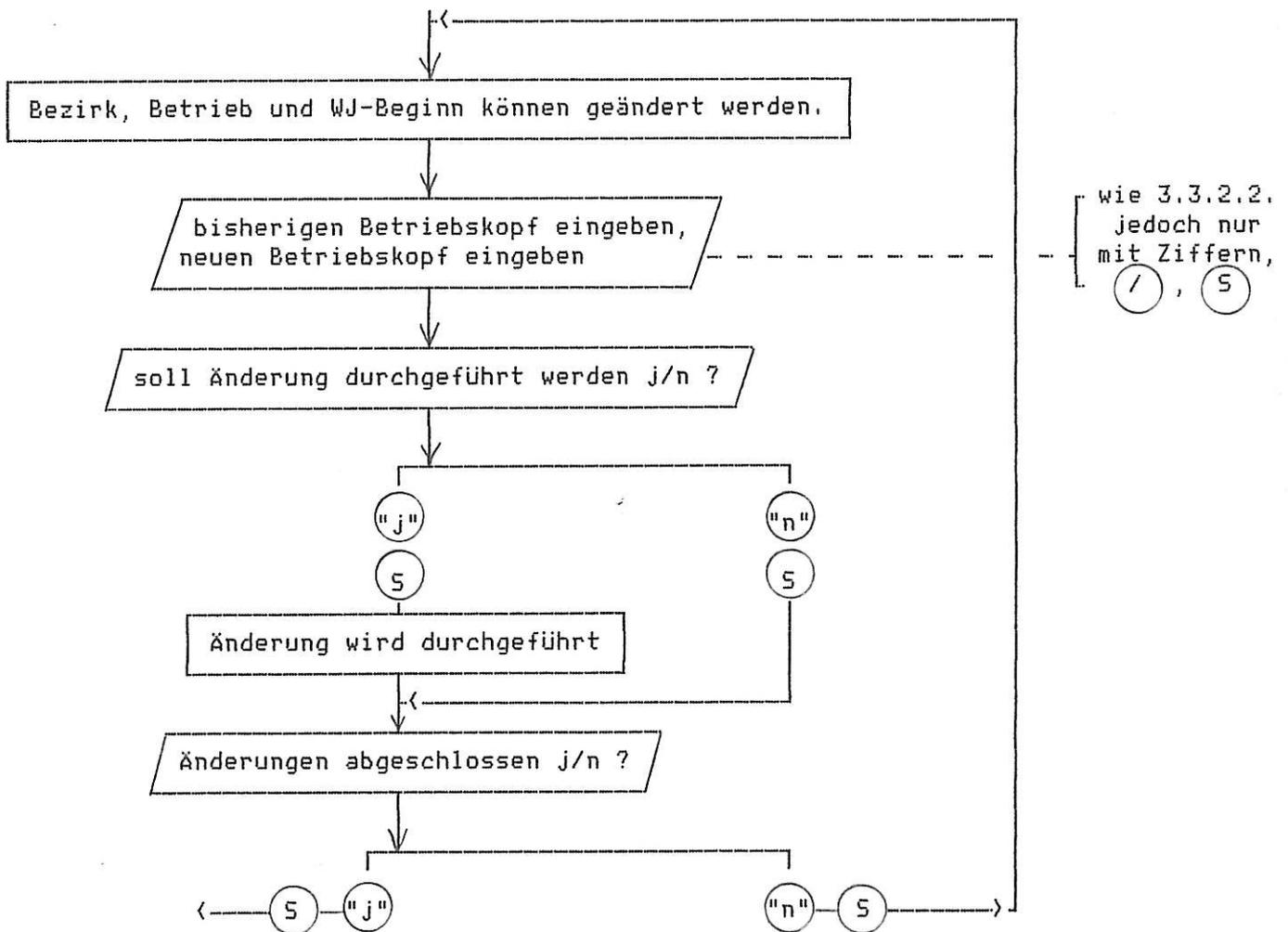


3.3.4.2. Einzeldruck, Löschen

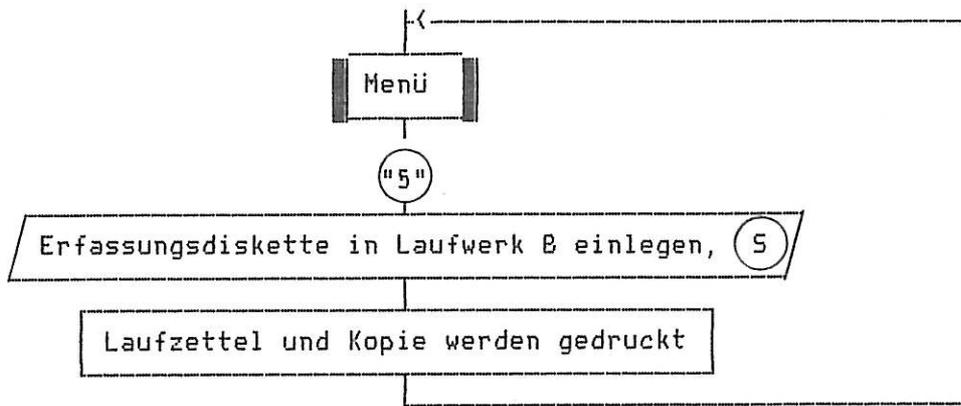




3.3.4.3. Kopf ändern

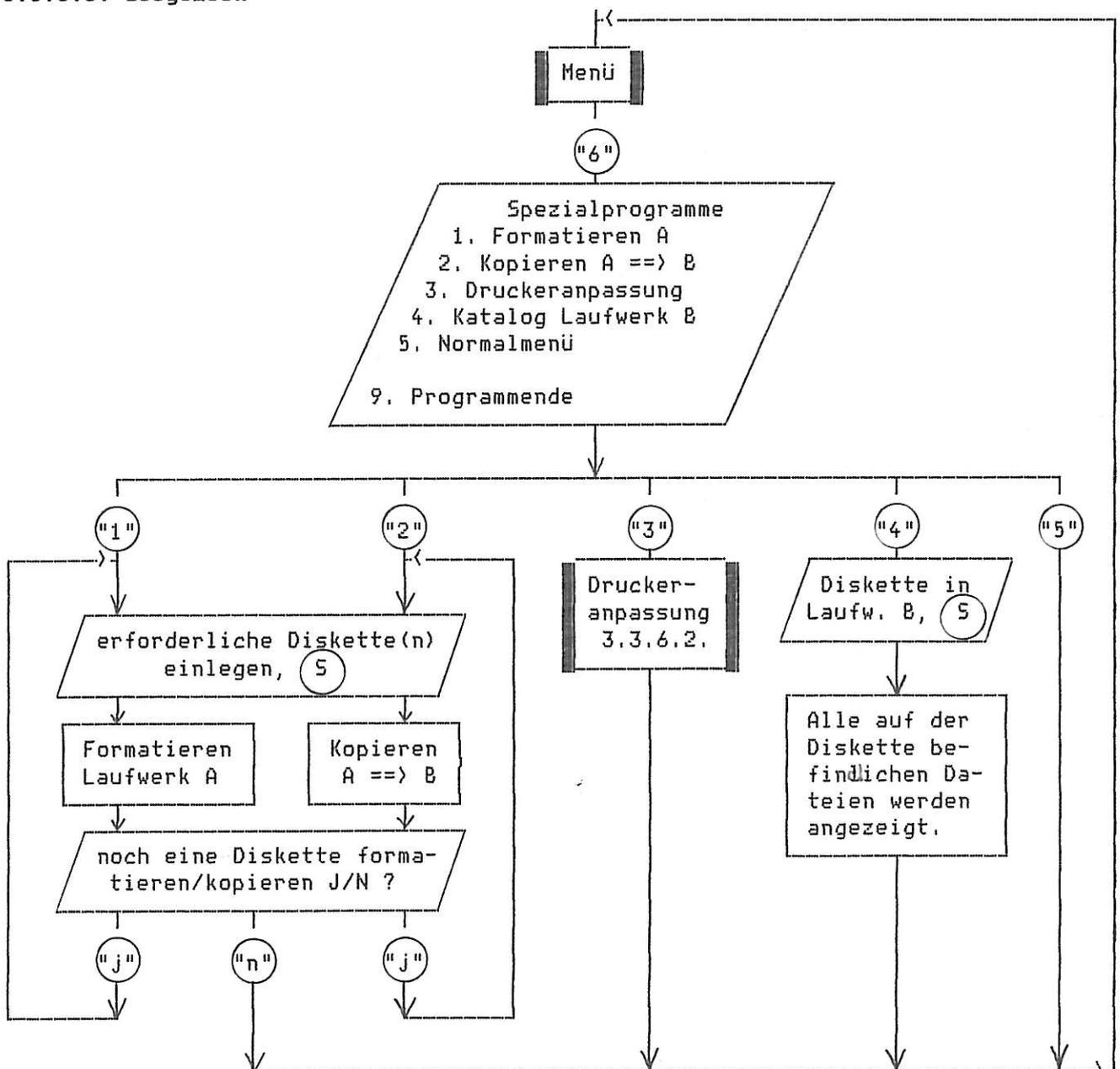


3.3.5 Laufzettel



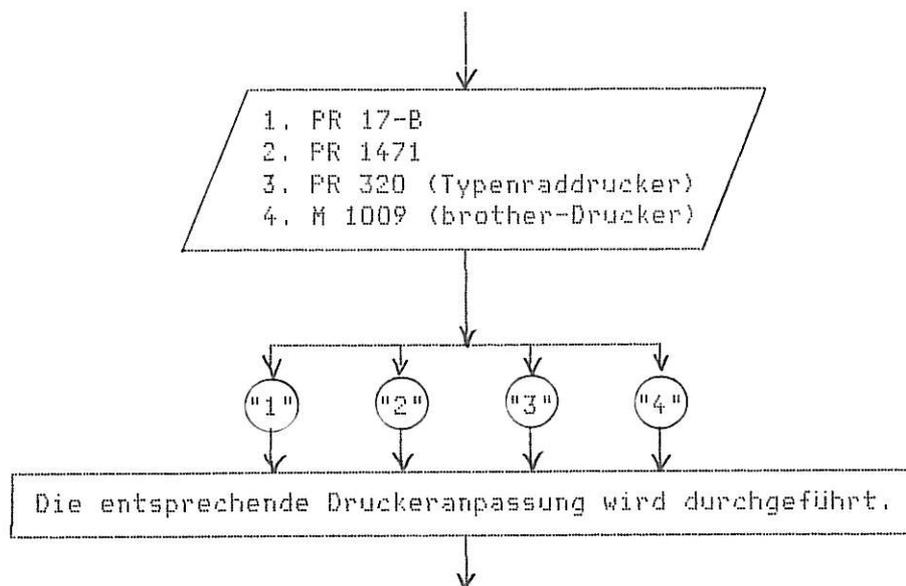
3.3.6. Spezialprogramme

3.3.6.1. allgemein



"9" siehe Menü

3.3.6.2. Druckeranpassung



Die Anpassung wird erst nach einem Neustart aktiviert !!!!

< Tasten ALT + CTRL + "." im Nummernblock gleichzeitig drücken >

3.4. Bedienungs- und sonstige Fehler

mögliche Programm Meldungen	Maßnahmen
Abbrechen, Wiederholen, Ignorieren	1. Drucker kontrollieren 2. Überprüfen, ob die richtigen Disketten eingelegt wurden 3. "w" eingeben; niemals "i" probieren
Erfassungsdiskette voll geworden	nach eventuellen Korrekturen: Programmende und auf neuer Diskette weiter erfassen
Erfassungsdiskette kaputt	Konvertierung probieren; falls nicht möglich: Erfassungsdiskette einsenden

Bei anderen Fehlermeldungen ist den Anweisungen Folge zu leisten.

Vermeidung von Fehlern

- Geräte erst nach "9" vom Menü aus abschalten!
- Disketten nur nach vorheriger Aufforderung wechseln.
- Diskettenwechsel nur, wenn Laufwerkskontrolleuchte aus
- Nach Abschluß der Erfassung immer sofort zum Menü zurückkehren, vor längeren Unterbrechungen unbedingt ALT s (siehe 3.3.2.3.2.)
- falls gedruckt werden soll: unbedingt den Drucker ein- und auf AUTO stellen
- Es empfiehlt sich, Disketten, bei denen einmal ein Fehler aufgetreten ist, vor erneutem Gebrauch zu formatieren.

4. Schlußbemerkungen

- Von, Bis, PN-Seite eines Betriebes können durch einfache Eingabe des Kopfes geändert werden.
- Abrufe korrigieren: letzter Abruf gilt
löschen : PN-Seite = 9000
- Beim Programmstart ist darauf zu achten, daß das Datum stimmt !
- unbedingt Help-Funktion ausprobieren, enthält interessante Zusatzinformationen bzw. letzte Programmänderungen, u. ä.
- neue und "defekte" Disketten unbedingt vor Gebrauch formatieren !
- Erfassungs- und Postversanddisketten durch Aufkleber kennzeichnen und NIE verwechseln
- falls unbekannte Diskette vorliegt: einfach Programm Laufzettel aufrufen
- Beim Drucken einzelner Betriebe incl. Abrufe werden die Abrufe nur dann mitgedruckt, wenn sie direkt im Anschluß an den Betrieb erfaßt worden sind.

Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung genau durch, damit Sie über alle Funktionen des kompletten Programmpaketes informiert sind.

Testen Sie eventuell Funktionen, die Ihnen noch unklar sind, mit Dummy-Disketten aus.

Rationelles Arbeiten ist nur bei Kenntnis aller Funktionen möglich !!!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre AGRAR-DATEN GmbH